



Förderverein Archiv Frau und Musik Kassel e.V.  
Naumburger Str. 40, 34127 Kassel  
E-Mail: [presse@komponistinnen.de](mailto:presse@komponistinnen.de)  
Tel.: 0561/5004930  
IBAN: DE 43 5205 0353 0001 0265 91  
SWIFT-BIC: HELADEF1KAS

## Pressemitteilung

© ulmer-blaeserquintett.de



2.900 Zeichen 13. Februar 2019

Bei Nachfragen: Sabine Kemna, Tel. 0561/50049312  
[presse@komponistinnen.de](mailto:presse@komponistinnen.de)

### Große internationale Resonanz auf den Wettbewerb „EMOTION“ für Komponistinnen weltweit

[Kassel] Der vom Förderverein Archiv Frau und Musik Kassel e.V. in Kooperation mit dem Zentrum Militärmusik der Bundeswehr ausgeschriebene internationale **Kompositionswettbewerb für Komponistinnen** ist auf große Resonanz gestoßen. Aus den zahlreichen Einsendungen von Komponistinnen im Alter von 23 bis 67 Jahren aus Deutschland, England, Frankreich, Südkorea, China, Tschechien, Russland, Luxemburg, Litauen und Italien wird die Jury nun die Preisträgerinnen ermitteln.

Der fünfköpfigen Jury gehören an: Dr. **Khadja Zeylanova**, Komponistin und Musikwissenschaftlerin, Detmold; **Simon Schumann**, Komponist, Arrangeur; **Sabine Neher**, stellvertretende Soloklarinetistin des Staatsorchesters Kassel; **Tobias Terhardt**, Oberstleutnant und Leiter Heeresmusikkorps Kassel und **Astrid Stäber**, Musikwissenschaftlerin und Lektorin Furore Verlag.

Die mit dem 1. bis 3. Preis dotierten Kompositionen werden am **22. Mai 2019** feierlich im Ständesaal des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen durch das **Holzbläserquintett des Heeresmusikkorps Kassel** uraufgeführt. Darüber hinaus werden die prämierten Werke im Furore Verlag verlegt. Zusätzlich sind folgende Preisgelder vorgesehen: 1. Preis: 1.000 €, 2. Preis: 500 €, 3. Preis: 300 €. Die nicht prämierten Werke werden an das Archiv Frau und Musik, Frankfurt übergeben.

Das Repertoire der Holzbläserensembles ist sehr breit gefächert. Dies zeigt sich deutlich an den Programmen der vielen Holzbläserensembles, welche von Klassik über Jazz bis hin zu Pop reichen. Doch was fehlt, sind Kompositionen von Frauen. So entstand die Idee zur Wettbewerbsausschreibung zusammen mit dem Militärmusikdienst der Bundeswehr, um hier Abhilfe zu schaffen und Komponistinnen zu ermutigen, für Holzbläserquintett zu schreiben.

In der Zeit der Gründung des Fördervereins Archiv Frau und Musik Anfang der 80er-Jahre lag der Anteil der aufgeführten Werke von Komponistinnen bei 0 bis 1 %, heute liegt er bei 4 bis 6 %. Eine Steigerung von 400 bis 600 % klingt erst einmal enorm, doch ist dies im Musikleben kaum spürbar. Selten erklingt ein Werk einer Komponistin. Noch deutlicher wird es in der Blasmusik: Wenn Sie sich die Programme der einzelnen Ensembles beispielsweise der Heeresmusikkorps ansehen, sind keine Werke von Komponistinnen zu finden. Dies sollte unbedingt geändert werden. So betont Oberstleutnant **Tobias Terhardt**, Leiter des Heeresmusikkorps



Förderverein Archiv Frau und Musik Kassel e.V.  
Naumburger Str. 40, 34127 Kassel  
E-Mail: [presse@komponistinnen.de](mailto:presse@komponistinnen.de)  
Tel.: 0561/5004930  
IBAN: DE 43 5205 0353 0001 0265 91  
SWIFT-BIC: HELADEF1KAS

Kassel: „Musik für klassisches Bläserensemble nimmt im Kontext des vielseitigen Auftrittsportfolios beim Heeresmusikkorps Kassel traditionsgemäß einen hohen Stellenwert ein. Dem stetig wachsenden Anteil von Soldatinnen/Musikerinnen im Militärmusikdienst der Bundeswehr wie auch bei Hessens einzigem Militärorchester Rechnung tragend, ist es für uns nicht nur eine Ehre, sondern auch ein Moment der besonderen Herausforderung und Motivation, sich intensiv neuen Werken von Komponistinnen mit Begeisterung zu widmen.“

Weitere Infos zum Wettbewerb siehe [www.komponistinnen.de](http://www.komponistinnen.de)

### Über den Förderverein Archiv Frau und Musik Kassel e.V.

[www.komponistinnen.de](http://www.komponistinnen.de)

1994 gründeten Freundinnen und Freunde des Archivs den Förderverein Archiv Frau und Musik Kassel e. V. Ziel des Vereins ist es, Komponistinnen in den Fokus zu rücken und zu zeigen, dass es viele großartige Werke von Komponistinnen aus allen Jahrhunderten gibt. Vor mehr als 40 Jahren begannen Musikinteressierte die Suche nach Komponistinnen aus Vergangenheit und Gegenwart und gründeten 1979 den Internationalen Arbeitskreis Frau und Musik e. V. Durch diese engagierte Arbeit entstand das Archiv Frau und Musik.

Der Anteil der aufgeführten Werke von Komponistinnen lag in der Zeit der Gründung des Vereins bei 0 bis 1%, heute liegt er immerhin bei 4 bis 6%. Im Musikleben aber immer noch kaum spürbar. Dies gilt es zu ändern.

### Über den Militärmusikdienst der Bundeswehr

[www.zmilmusbw.streitkraeftebasis.de](http://www.zmilmusbw.streitkraeftebasis.de)

Im Militärmusikdienst können Frauen schon seit dem Jahr 1991 ihren Berufswunsch verwirklichen. Zurzeit sind von den ca. 700 professionellen Stellen im Militärmusikdienst etwas mehr als 20% von Frauen besetzt. Seit 2014 befinden sich erstmalig in der Geschichte der Bundeswehr alle Klangkörper des Militärmusikdienstes unter einem Dach. Damit ist das Zentrum Militärmusik der Bundeswehr heute die zentrale Ansprechstelle für alle Fragen rund um das Thema Musik in der Bundeswehr.

Dem Zentrum Militärmusik der Bundeswehr sind neben den vier Musikeinheiten mit besonderen überregionalen Aufgaben auch die 10 Musikeinheiten mit vorwiegend regionalen Aufgaben wie das Heeresmusikkorps Kassel unterstellt. Sie alle gestalten mit ihrer Musik in den unterschiedlichsten Besetzungen und Stilrichtungen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Bundeswehr. Die Musikeinheiten sind in ihren jeweiligen Regionen und darüber hinaus wichtige Kulturträger und gleichzeitig

Ensembles mit Vorbildcharakter für rund 1,3 Millionen organisierte Laienmusiker in Deutschland. Konzerte der Orchester bereiten den Menschen Freude, schaffen darüber hinaus aber auch die Möglichkeit, Gutes zu tun.

### Über den Furore Verlag

[www.furore-verlag.de](http://www.furore-verlag.de)

Der Furore Verlag ist weltweit der erste und einzige Musikverlag, der exklusiv Noten, Bücher und CDs von und über Komponistinnen vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart für alle Besetzungen von Klavier bis zur Bühnenmusik im Programm hat. 2012 ist die Gründerin und Geschäftsführerin des Furore Verlages, Renate Matthei, mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden. Bundespräsident Joachim Gauck hat ihr den Verdienstorden anlässlich des Tags der Deutschen Einheit in Berlin persönlich überreicht. 2015 hat Renate Matthei für ihren Einsatz für die Komponistinnen den Hauptpreis des Soroptimist Deutschland Preises bekommen. 2018 hat sie für ihr Engagement den Preis „Aufmüpfige Frau des Jahres“ der gleichnamigen Stiftung erhalten. Fünf Mal erhielt der Furore Verlag für ausgewählte Notenausgaben bereits den Deutschen Musikeditionspreis „Best Edition“ für hervorragende verlegerische Leistungen.